

Titel: Das Internet als Adventskalender: 24 neue Ideen für die politische Nutzung des Internet

Seminar-Nr.: 319313222 VEN

Termin: 08.12. – 13.12.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Karlheinz Grieger (Dipl.Päd.), Helgo Ollmann (Dipl.-Soz.-Päd.)

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag, den 08.12.2019

19.00 – 21.00 Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr
Seminarleitung Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend anwesend Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 09.12.2019

8.45 – 10.15 Uhr **„Medien in unserer Gesellschaft – ihre Entwicklungen und ihr Auftrag in der Demokratie“**
10.30 - 12.30 Uhr

„Mediennutzung im Wandel“. Von den analogen Massenmedien zum Internet mit Internetradios, Podcasts und Web-TV. Wie gehen die Menschen in Deutschland mit der Entwicklung in Bezug auf die Mediennutzung um?
Gesellschaftspolitische Entwicklung und Funktion des Internets
E-Learning, wie verändern digitale Medien das Lernen? Wir eignen uns das virtuelle Bildungszentrum an.

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Vom Konsumer zum User?**
16.30 - 18.15 Uhr
Gibt es einen demokratischen Mehrwert bei Internetradio, Podcasts, und Streaming Diensten?
Wie nutzen traditionelle (zuvor analoge) Medien diese Angebote?
Anhand von konkreten Beispielen wird untersucht, wie sich diese Medien darstellen, wie wir sie nutzen und auch selber anbieten können. Welche Rolle spielten diese Entwicklungen bei gesellschaftlichen Umwälzungsprozessen (z.B. „arabischer Frühling“; im Widerstand gegen Diktaturen u.a.)

ab 18.15 Uhr Abendessen

Dienstag, den 10.12.2019

8.45 – 10.15 Uhr **Medienkonvergenz** am Beispiel der Öffentlich-Rechtlichen Mediatheken,
10.30 - 12.30 Uhr Onlineplattformen wie YouTube und Onlineangebote, sowie sendungsbegleitende Aktivitäten.

Was für Mediatheken gibt es im Netz, wie sind sie zu nutzen?
Was bringt in Bezug auf die öffentlich-rechtlichen Mediatheken der 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag für Regelungen? Welche Interessen drücken sich in den Regelungen aus? Wie sehen die medienpolitischen Positionen dazu aus?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Gläsern im Netz – wo bleibt der Datenschutz?

Welche Spuren hinterlassen wir im Internet, wer kann an diesen warum ein Interesse haben und diese auswerten?

Wie kann ich meine Spuren verwischen und kann ich mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung überhaupt noch einfordern?

Was bedeutet „Big Data“ und wo kann dieses Phänomen für eine demokratische Gesellschaft nützlich sein – wo kann es ihr schaden oder sie gar ernsthaft gefährden?

ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 11.12.2019

8.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

E-Mail oder E-Card? Durch Verschlüsselung sicher im Netz?

Nutzung von E-Mail Readern oder dauerhafte Speicherung von E-Mails und Kontaktdaten bei E-Mail Providern?

(Wo und wann) ergibt eine Verschlüsselung von E-Mails einen Sinn?

Wann kann durch Verschicken von sensiblen Daten gar gegen Datenschutz verstoßen werden?

Wie praktikabel ist eine Verschlüsselung PGP (gnuPG)? Ist das Recht auf Unversehrtheit der eigenen Daten nur damit herzustellen, dass jeder Bürger/Bürgerin sich individuell verschlüsselt? Braucht es eine andere Lösung zur Garantie der Grundrechte in der digitalen Lebensumwelt?

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Willst du mein Freund werden? – Auseinandersetzung mit sozialen Netzwerken am Beispiel von Twitter , Facebook, Diaspora und Co. Was macht den Anreiz aus? Wie entstehen Communitys und soziale Beziehungen im Netz? Wie bilden sich Gemeinschaften? Kann politisches Interesse neu entwickelt und organisiert werden.

Recht und Internet – was beim Urheberrecht zu beachten ist und was unter Creative Commons u. anderen Lizenzmodellen zu verstehen ist. Wie sieht die gesellschaftspolitische Diskussion dazu aus?

Direkte Demokratie – direkte Kommunikation mit Politikern? Können wir etwas mit Online Petitionen des Bundestages, Abgeordnetenwatch, dem AVAAZ- und Compact-Netzwerken, Lobby-Control erreichen oder lässt sich die Welt eher nicht „per Mausclick“ positiv gestalten?

ab 18.15 Uhr
Abendessen

Donnerstag, den 12.12.2019

8.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Noch mehr Web 2.0 – Blogs, Wikipedia...

Blogs nehmen Einfluss auf den Informationsfluss der Gesellschaft, sie können Missstände aufdecken, gesellschaftliche Diskussionen entfachen oder einfach nur unterhalten. Mit einfachen Mitteln kann jede und jeder zum Blogger werden. Welche gesellschaftspolitische relevante und interessante Blogs gibt es? Wen erreichen sie? (Wie) können diese zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen? Wie kann ich selber bloggen?

Wikipedia – weltweites Wissen von unten... Bildung von allen für alle – was steckt hinter dieser weltweiten kommerzfreien Enzyklopädie und wie funktioniert sie? Wie kann man über Wikis virtuell zusammenarbeiten und zu welchem Zweck?

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Wie stellen sich die neuen Web.2.0-ZeitungsPortale dar?

Beispiele aus der Funke Gruppe (WAZ-Konzern) im Ruhrgebiet mit dem „Westen.de“ und das Beispiel „HuffingtonPost“ – die internationale Internetzeitung.

Welche Interessen werden mit der Umstrukturierung der Printmedien verfolgt. Welche Chancen und Gefahren entstehen für den/die Leser/in? Welche Bedeutung hat das für die Funktion der sogenannten 4. Gewalt (Massenmedien kontrollieren demokratische Institutionen über die Öffentlichkeit) im demokratischen Staat?

Web 2.0 – Die Zeitungen sind dabei... „Ganz Deutschland wird zum Paparazzi“ und der „Bürgerreporter“ immer ein Garant für mehr Demokratie oder eine Qualitätsrisiko für seriösen Journalismus?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Freitag, den 13.12.2019

8.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

Das Mobile Internet – was verändert sich aktuell in der digitalen Welt – wie ist das zu bewerten?

Welche Gefahren für den Datenschutz können Apps bei mobilen Endgeräten darstellen?

Abschlussarbeit mit Mindmaps, die die inhaltliche Seminauswertung befördern
Seminarfeedback

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Sich mit der Presse- u. Rundfunkfreiheit in unserer Gesellschaft auseinandersetzen
- Die Entwicklungen in der Mediengesellschaft am Beispiel der digitalen Medien kennen lernen.
- Eigene aktive Medienarbeit und Reflexion der Konstruktionsmechanismen in der Medienproduktion kennen lernen
- Ihre eigenen Haltung und Orientierung in der sich gestaltenden Informationsgesellschaft entwickeln
- Kommunikative Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien entwickeln
- Medienkompetenz u. medienpolitisches Verständnis entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)